

JUVE-RANKING

Bank- und Finanzrecht

Binder Grösswang
Freshfields Bruckhaus Deringer
Schönherr
Wolf Theiss

Wien
 Wien
 Wien, Linz
 Wien



Cerha Hempel
CMS Reich-Rohrwig Hainz
Dorda
E+H Rechtsanwälte

Wien
 Wien
 Wien
 Wien



bpv Hügel
DSC Doralt Seist Csoklich
Fellner Wratzfeld & Partner
Herbst Kinsky
PHH Rechtsanwält:innen

Mödling, Wien
 Wien
 Wien
 Wien
 Wien



Baker McKenzie
Deloitte Legal – Jank Weiler Operenyi
DLA Piper Weiss-Tessbach
Greenlake
Haslinger Nagele
Hausmaninger Kletter
KPMG Law – Buchberger Etmayer
SCWP Schindhelm

Wien
 Wien
 Wien
 Wien
 Linz, Wien
 Wien
 Wien
 Wien, Linz, Wels

Fortsetzung nächste Seite

■ **AKELA****Bank- und Finanzrecht** ★

Bewertung: Die bank- und finanzrechtliche Praxis der noch jungen Kanzlei weist eine Spezialisierung auf die Beratung zu regulatorischen Fragen auf. Dabei ist sie auch erfahren mit digitalen Wertpapieren und der Blockchain-Technologie. Entstanden ist die Kanzlei Ende 2022 als Ausgründung von Jarolim Partner, wo die Anwälte in den vergangenen vier Jahren die bank- und finanzrechtliche Beratung etabliert hatten. Entsprechend viele Mandanten folgten den Juristen in die neue Einheit, so etwa die CMTA, und zahlreiche neue ka-

men seither hinzu. Ein Beispiel ist Bluefin, ein US-Anbieter von Zahlungs- und Transaktionssicherheitsdiensten mit Fokus auf Verschlüsselung und Tokenisierung zum Schutz sensibler Daten. Die neue Mandantin kam wie viele andere über eine Empfehlung, in diesem Fall von einer österreichischen Bank, zu Akela, denn Martin Kollar erarbeitete sich in den vergangenen Jahren einen gewissen Ruf bei der Beratung zu Payments. Ein weiterer Ausweis des Renommées der Partner ist die Bestellung von Martin Pichler zum ständigen Rechtsberater des WKÖ Fachverband Finanzdienstleister.

Team: 3 Eq.-Partner, 3 RAA

Wechsel in der Partnerschaft: Martin Kollar, Dr. Michael Kollik, Martin Pichler (alle von Jarolim Partner)

Schwerpunkte: Aufsichtsrechtl. Beratung; Kapitalmarktinfrastruktur u. Wertpapierrecht sowie kapitalmarktrechtl. Compliance; Finanzierungen; digitale Geschäftsmodelle u. technische Regulierungsstandards; Banking-Litigation.

Mandate: Bank- u. Finanzrecht: CMTA umf. aufsichtsrechtl. u. bei Aufbau von DCM Desk; Bluefin Payment Systems bei Kauf von TECS Telecommunications & E-Commerce Solutions; CCP Austria bei Weiterentwicklung des Geschäftsmodells für Energiespotmarktprodukte (Strom) an der Wiener Börse u. bei Sanierungsplan; OeKB CSD u.a. bei Umsetzung der DepotG-Novelle zur Einführung einer digitalen Sammelurkunde; Arbeitsgruppe Delphi (bestehend aus OeNB, OeBFA, RBI, Erste Group u. OeKB CSD) zu Begebung von Bundesanleihen auf einer Blockchain; lfd.: CMTA Invest, WKÖ.

■ **BAKER MCKENZIE****Bank- und Finanzrecht** ★★**Kapitalmarktrecht** ★★

Bewertung: Erfolgreich gelingt es BM, Kontakte aufzubauen und Unternehmen über die ganze Breite zu beraten. Ein Beispiel ist die Arbeit für Accenture, die im Rahmen des Kaufs des ARZ über die Transaktionsberatung hinaus zu finanzregulatorischen und Outsourcing-Fragen auf BM setzte. Neben dem erfahrenen Dr. Georg Diwok kommt – wie in diesem Fall – in der aufsichtsrechtlichen Arbeit vermehrt der jüngere Counsel Dr. Robert Wippel zum Zug. Beide beraten zudem regelmäßig bei klassischen (Akquisitions-)Finanzierungen oder Finanzinstrumenten wie Schuldscheindarlehen. Ein Landesenergieversorger vertraut etwa bei einer Konsortialfinanzierung über eine Milliarde Euro auf die Kanzlei. Ein Pfund, mit dem die Praxis wuchern kann, ist der

Verbund im weltweiten Kanzleinetzwerk. So finden über ausländische Büros häufig Mandanten den Weg ins Wiener Büro, aber auch die Mitarbeit an internationalen Mandaten ist ein wesentlicher Teil des Geschäfts. Insbesondere in der kapitalmarktrechtlichen Praxis kam dies zuletzt verstärkt vor. Hier hat das Büro mit Dr. Eva-Maria Ségur-Cabanac eine in Österreich zugelassene sowie US-qualifizierte Anwältin in ihren Reihen, die auch eine ausgewiesene ESG-Spezialistin ist. Zu verschiedenen Aspekten der sich entwickelnden europäischen ESG-Regulierungsagenda vertrauen mehrere Unternehmensgruppen mit Hauptsitz in Österreich auf sie und ihr Team.

Oft empfohlen: Dr. Georg Diwok („höchste fachliche Expertise, schnelles Feedback und breiter Erfahrungshintergrund“, Mandant), Dr. Eva-Maria Ségur-Cabanac („sehr profunde Auskünfte, Termintreue und exakte Steuerung ihres Teams; die Projektarbeit kann hier in weiten Teilen ausgelagert werden“, Mandant)

Team: 2 Eq.-Partner, 2 Counsel, 1 RA, 4 RAA

Schwerpunkte: Breit ausgelegte Beratung im Bank- u. Finanzrecht (Kredite, Schuldenumstrukturierungen, Projektfinanzierungen, Schuldscheindarlehen). Kapitalmarktrechtl. Beratung kotierter Unternehmen inkl. ESG-Bezug sowie Vertretung in Finanzstreitigkeiten.

Mandate: Bank- u. Finanzrecht: Accenture regulatorisch zu Kauf von ARZ; Amundi Austria bei Kauf von Savity Vermögensverwaltung; Aquinos bei Finanzierung des Kaufs von Recticel; Landesenergieversorger bei €1-Mrd-Konsortialfinanzierung; Schweizer Bank bei Abwicklung von österr. Tochter, inkl. Vertretung vor der FMA. **Kapitalmarktrecht:** lfd. div. Unternehmensgruppen mit Hauptsitz in Österr. regulator. zu ESG. **Prozesse:** FCC lfd. bei Insolvenz der österr. Tochtergesellschaften Alpine Holding u. Alpine Bau; Zahlungsdienstleister bei AGB-Prüfung gegenüber dem VKI.

JUVE-RANKING

Bank- und Finanzrecht (Fortsetzung)



| | |
|------------------------------------|------|
| Benn-Ibler | Wien |
| Brandl Talos | Wien |
| EY Law – Pelzmann Gall Größ | Wien |
| Rautner | Wien |
| Taylor Wessing | Wien |
| Völkl | Wien |



| | |
|---|------------------|
| Barnert Egermann Illigasch | Wien |
| Fritzche Frank Fletzberger | Wien |
| RPCK Rastegar Panchal | Wien |
| Schindler | Wien |
| Stadler Völkel | Wien |
| Weber Rechtsanwälte | Wien |
| Wiedenbauer Mutz Winkler & Partner | Wien, Klagenfurt |



| | |
|---|------|
| Akela | Wien |
| BLS Rechtsanwälte | Wien |
| Graf Patsch Taucher | Wien |
| HSP Rechtsanwälte | Wien |
| Iuro | Wien |
| PwC Legal – Oehner & Partner | Wien |

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

■ BARNERT EGERMANN ILLIGASCH

Bank- und Finanzrecht



Bewertung: Regelmäßig ist die Praxisgruppe um Alexander Illigasch bei Finanzierungen gefragt. Die Beratung mehrerer namhafter Energieversorger zu teils großvolumigen, kurzfristigen Finanzierungen für den Energiehandel sind hier beispielhaft. Bei einer Reihe von mittelständischen Unternehmen war das Know-how der Kanzlei zu Refinanzierungen ebenfalls gefragt. Doch auch abseits von Finanzierungsmandaten ist die Kanzlei visibel: Im Zuge des Kaufs des Allgemeinen Rechenzentrums durch Accenture beriet die Kanzlei auch zu bankaufsichtsrechtlichen Fragen, unter anderem zum Outsourcing. Der Abgang eines Konzipi-

enten sowie die Bildungskarenz einer Rechtsanwältin mit Schwerpunkt auf streitige bankrechtliche Themen dünnt die Personaldecke der Praxisgruppe weiter aus. Das Team zu verstärken, wäre sowohl zur Mandatsbewältigung als auch zum Ausbau der bestehenden Marktposition notwendig.

Stärken: Hoch spezialisiert auf Finanzierungen.

Team: 1 Eq.-Partner

Schwerpunkte: Beratung von Banken u. Unternehmen zu Krediten u. Akquisitionsfinanzierung sowie Kreditrestrukturierungen. Daneben untergeordnet Projektfinanzierungen, Schuldscheindarlehen u. Anleihen.

Mandate: Bank- u. Finanzrecht: Accenture bankaufsichtsrechtlich im

Internat, School Vienna, Biolyz, Nowak Group, Keyper, Avados,

■ SCHINDLER

Bank- und Finanzrecht



Bewertung: Die Finanzierung von Immobilienprojekten hat sich zu einem der Schwerpunkte der Praxis entwickelt. In diesem Segment ist insbesondere Praxisgruppenleiter Dr. Christoph Urbanek am Markt präsent, der diverse Immobilienentwickler zu seinen Mandanten zählt. Daneben berät die Einheit auch zur Finanzierung verschiedener Projekte außerhalb der Immobilienbranche. Als Beispiel ist hier die Betreibergesellschaft des Ski-gebiets ‚Skischaukel Großarlal Dorf-gastein‘ zu nennen, die die Kanzlei als neue Mandantin gewinnen konnte; auch über die Kontakte von Namenspartner Dr. Clemens Schindler gelingt es immer wieder, neue namhafte Persönlichkeiten und Family Offices als Mandanten zu gewinnen. Darüber hinaus gehört die Beratung zu grenzüberschreitenden Finanzierungen, zu Anleihen und Fondsstrukturierungen zu den Schwerpunkten der Praxis. Florian Cvak ist zudem auf dem Feld der Early-Stage-Finanzierungen sowohl auf Unternehmens- als auch auf Investorensseite präsent. Die Beratungstätigkeit erstreckt sich dabei von der Begleitung bei Finanzierungsrunden bis hin zu Wandeldarlehen.

Stärken: Mezzanin- und Immobilienfinanzierungen.

Oft empfohlen: Dr. Christoph Urbanek (Finanzierungen), Martin Abram (Kapitalmarktrecht)

Team: 4 Eq.-Partner, 3 RA, 1 RAA

Schwerpunkte: Beratung zu Start-up-Finanzierungen, Anleihen und Akquisitionsförderung, häufig transaktionsbezogen u. unter Berücksichtigung steuerrechtl. Aspekte.

Mandate: Bank- u. Finanzrecht: Schweizer Investmentgesellschaft zu Darlehensforderung aus Mezzaninfinanzierung gg. insolventen Immobilienkonzern; lochpe-Maxion bei

€120-Mio-Konsortialfinanzierung u. bei Retap-Transaktion im Zshg. mit €300-Mio-Corporate-Bond; österr. Softwareentwickler bei US\$625-Mio-Konsortialfinanzierung; Ayka Solutions bei Mezzaninfinanzierung für div. Immobilienprojekte; CCAP im Zshg. mit Wandeldarlehen für Inx4; 6B47 Real Estate bei Finanzierung des Projekts ‚Althan Quartier‘; Helios Logistic zu Finanzierung von Grundstückskauf u. bei €90-Mio-Finanzierung eines künftigen Logistikzentrums am Flughafen Wien; Checkrobin zu Refinanzierung von Darlehen; Skischaukel Großarlal Dorfgastein bei Projektfinanzierung; div. Investoren u. Start-ups im Zuge von Finanzierungsrunden u. Wandeldarlehen.

■ SCWP SCHINDHELM

Bank- und Finanzrecht



Bewertung: In Oberösterreich ist die Kanzlei bei Unternehmen und vor allem Banken eine Institution. Zusammen mit Haslinger Nagele bildet sie in der Region die Marktspitze. Im Vergleich mit der direkten Konkurrentin fällt allerdings auf, dass diese ihr um einen hoch renommierten Bankrechts-Experten überlegen ist. Nichtsdestotrotz ist die Kanzlei bei komplexen und teils auch überregionalen Causen gefragt, so vertraute zum Beispiel die RLB Steiermark bei der Umstrukturierung ihrer IT-Infrastruktur auf das Linzer Büro. Internationale Bezüge wies die Arbeit der Linzer und Welser SCWP-Anwälte für Waagner Biro beim Verkauf sämtlicher Vermögenswerte, inklusive der Anteile an WBBS Indone-sia mit Ausnahme der Nahostanteile, auf. Die Bank- und Finanzrechtspraxis in Wien konzentriert sich vor allem auf Unternehmensmandanten, aber nicht nur: So zogen die Eigentümer des Austro Tower sowie die Konsortialbanken das Team bei der Refinanzierung eines Konsortialkredits hinzu. Davon abgesehen ist etwa die IFA Invest eine treue Mandantin der Wiener SCWP-Anwälte, die zuletzt unter anderem bei

einer Nachhaltigkeitsanleihe auf diese vertraute.

Stärken: Gute Vernetzung in OÖ. In Wien v.a. Immobilienprojektfinanzierungen auf Unternehmensseite.

Oft empfohlen: Clemens Harsch („sehr gute Zusammenarbeit“, „sehr treffsicher im Erkennen der Problemlage, rasche Auffassungsgabe, rasche Abarbeitung“, Mandanten)

Team: 3 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 4 RAA

Schwerpunkte: Starke Restrukturierungstätigkeit. Regulator. u. investimentaufsichtsrechtl. Beratung (auch mit dem Büro in Brüssel), Strukturierung von (alternativen) Fonds u. Investments. Immer wieder auch kapitalmarktrechtl. Beratung für Unternehmen.

Mandate: Bank- u. Finanzrecht: Eigentümer des Austro Tower u. Refinanzierungskonsortium bei Refinanzierung von Konsortialkredit; RLB Steiermark bei Umstrukturierung des IT-Infrastrukturbereichs (Verschmelzung von Raiffeisen Informatik Center Steiermark auf Raitec); Waagner Biro bei Verkauf von Vermögenswerten; Hexagon Purus u. Hexagon Composites bei Meilensteinfinanzierung von österr. Automobilunternehmen; Internat. Investorengruppe bei Refinanzierung von notleidendem Hypothekarkredit; lfd.: Ligma bei Finanzierung von Immobilienprojekten. **Kapitalmarktrecht:** IFA Invest lfd. zu Onlineportal für Unternehmensanleihen u. immobilienbezogene Investments für Privat-anleger sowie zu darüber vertriebenen Anleihen.

■ SCHÖNHERR

Bank- und Finanzrecht



Kapitalmarktrecht



Bewertung: Die Kanzlei bespielt für ihre Mandanten die gesamte Klaviatur der bank- und finanz- einschließlich kapitalmarktrechtlicher Themen. Wettbewerber beschreiben die breit aufgestellte Praxis von Schönherr regelmäßig als eine der führenden im